

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 24

Rubrik: Übrigens...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

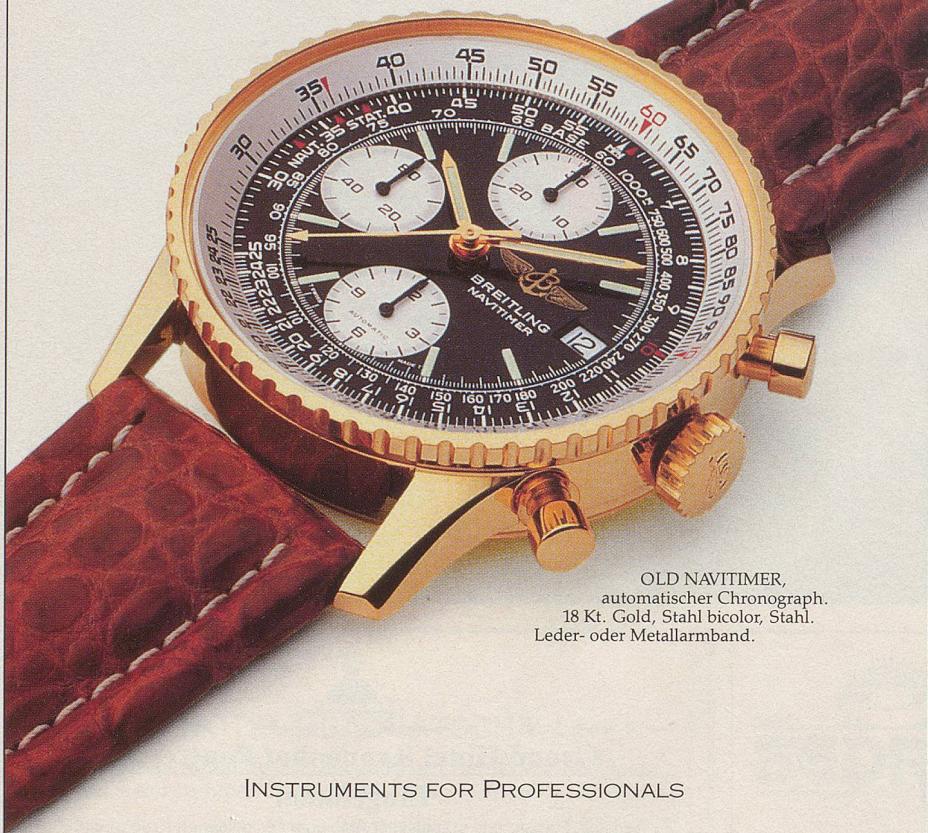
Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BREITLING

1884



INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS



AARAU: GYGAX & SCHNEEBERGER ASCONA: TETTAMANTI BASEL: SPINNLER & ZANDER BERN: ROESCH BIENNE: EVARD CHIASSO: HAEFLIGER CRANS-MONTANA: SAUCY DAVOS: BARTH GENEVE: LES AMBASSADEURS: RUE DU RHÔNE/NOGA HILTON: AIRBIJOUX: TRANSIT AÉROPORT/GARE CFF: FACET-CHRONOS: SCHERRER GSTAAD: KOCHER INTERLAKEN: KIRCHHOFER LANGENTHAL: PREISS LUGANO: LES AMBASSADEURS: JENNIFER LAUSANNE: CHÂTELAIN: À L'ÉMERAUDE: PIAGET+FILS LUZERN: BIRNBAUM: EMBASSY MONTREUX: MULLER MORGES: GOLAZ NEUCHÂTEL: ROBERT REINACH (BL): M+M WAGNER SAAS FEE: HERBORT SAMNAUN: MONTANA ST. GALLEN: SCHERRAUS ST. MORITZ: LES AMBASSADEURS: KOENIG DESIGN THALWIL: WALTER VERBIER: JACOT VILLARS-SUR-OLLON: ORTIME WINTERTHUR: HIRSCHI ZERMATT: JACOT ZUG: ROESSELET ZÜRICH: BEYER: LES AMBASSADEURS

Die Kunst der Gastfreundschaft

von FRANZISKA POLANSKI

Darf ich Ihnen noch etwas anbieten?

Nein danke, ich bin satt.

Aber einen Leberknödel nehmen Sie noch?

Danke, wirklich nicht.

Keinen Leberknödel mehr?

Nein, vielen Dank.

Es sind noch genügend da.

Glaube ich Ihnen gern.

Wenn Sie noch etwas haben wollen, müssen Sie es sagen.

Danke.

Danke ja?

Nein. Danke nein!

Also, möchten Sie nun noch einen Leberknödel oder nicht?

Nein, ich möchte keinen Leberknödel mehr.

Die Leberknödel schmecken Ihnen also nicht?

Oh doch, ausgezeichnet.

Warum nehmen Sie dann keinen Leberknödel mehr?

Weil ich keinen Hunger mehr habe.

Das kann doch nicht sein.

Wenn ich es Ihnen sage.

Man sagt viel.

Da haben Sie recht.

Sie nehmen also noch einen Knödel?

NEIN, ICH NEHME KEINEN LEBERKNÖDEL MEHR!

Warum schreien Sie denn auf einmal so?

ICH KANN NICHT MEHR!

Deswegen braucht man doch nicht so zu schreien. Da sagt man höflich «Nein danke, ich bin satt», und die Sache ist erledigt.

Übrigens ...

... wird im Profifussball so viel Geld verdient, dass es sogar eine Trainerbank gibt.